

16.01.14

Rot-Schwarz beschließt schärfere Maßnahmen gegen Schulschwänzen



Foto: dpa

Berlin - Die rot-schwarzen Regierungsfractionen wollen stärker gegen das Schulschwänzen in Berlin vorgehen. Mit ihrer Mehrheit verpflichteten sie am Donnerstag im Abgeordnetenhaus den Senat, die Programme dazu auszubauen, die Eltern besser zu informieren und auch die Schulaufsicht, Jugendämter und die Polizei stärker einzubeziehen.

Die Zahlen seien alarmierend gestiegen, warnte der SPD-Abgeordnete Joschka Langenbrinck. Über 22 000 Schüler machten in einem Schulhalbjahr unentschuldig blau, rund 3500 schwänzten bis zu zehn Tage und rund 640 fehlten sogar mehr als 40 Tage.

Die Opposition aus Grünen, Linken und Piraten warf Rot-Schwarz oberflächlichen Aktionismus vor, der nicht genügend an den Ursachen ansetze und diese beseitige. Alle drei Fraktionen stimmten dagegen.

Tagesordnung 41. Plenarsitzung (Link: <http://dpaq.de/2kEFR>)

Antrag SPD/CDU gegen Schulschwänzer (Link: <http://dpaq.de/sM3Sf>)

Antrag Grüne gegen Schulschwänzen (Link: <http://dpaq.de/N6Ke0>)

dpa-infocom GmbH